

Jugendfußball

Für KSV soll's jetzt auch zuhause klappen

A-Junioren. Mit dem KSV Hessen will die beste Hessenliga-Auswärtsmannschaft (drei Spiele, drei Siege) gegen Rot-Weiss Frankfurt (Sonntag, 13 Uhr, G-Platz) den ersten Heim Sieg. Trainer Christian Andrecht erwartet eine „technisch versierte Multi-kulti-Truppe, die aber Probleme im Defensivbereich hat“. Luca Wendel und Soleymani Rahmani fehlen. Ionut Speicher, David Stand und Kevin Bannenberg stehen wieder bereit.

Schäfer fordert von Junglöwen Reaktion

B-Junioren. Wiedergutmachung für das 1:4 zuhause gegen Wiesseck fordert Claus Schäfer, Trainer KSV Hessen bei Hessenmeister FSV Frankfurt (Sonntag, 13 Uhr). „Jetzt müssen wir eine Reaktion zeigen“, sagt Schäfer. Eine Alternative könnte der wieder genesene Luca Schneider sein. In der vorigen Saison verlor der KSV beide Duelle mit dem FSV.

Baunatal bangt um Torhüter Saul

B-Junioren. „Es wird langsam Zeit für den ersten Dreier“, befindet Daniel Christl, Trainer des



sieglosen KSV Baunatal, vor dem Hessenliga-Heimspiel gegen Kickers Offenbach (Sonntag, 13.30 Uhr, Baunsberg). „Klar sind wir der Underdog, aber wir hoffen, dass bei uns gegen die Kickers der Knoten platzt“, erklärt Christl. Der Einsatz von Torwart Benedikt Saul (Ellenbogenprobleme) ist fraglich. Kilian Krug (Knieverletzung) wird wohl weiter ausfallen.

C-Junioren messen sich mit Frankfurt

C-Junioren. „Spiele gegen Profiklubs sind für die Jungs etwas besonderes“, sagt Yusuf Barak, Trainer des noch ungeschlagenen KSV Baunatal, vor dem Hessenliga-Duell gegen Eintracht Frankfurt U 14 (Samstag, 14 Uhr, Am Baunsberg). Ob Tom Leinhos und Luca Garcia spielen können, ist fraglich.

Junglöwen mit vollem Kader nach Karben

C-Junioren. Nach dem ersten Heim Sieg will der KSV Hessen am Samstag (15.30 Uhr) beim seit vier Partien sieglosen Karben SV nachlegen. „Karben hatte einen durchwachsenen Start. Wir werden den Gegner nicht unterschätzen, wollen aber unser Selbstvertrauen in die Waagschale werfen“, sagt Trainer Dirk Bindbeutel, dem alle Spieler zur Verfügung stehen. (srx)

Lokale Sportvorschau

Fußball

Männer, Kreisoberliga Kassel: Samstag, 14 Uhr: Rotwesten II - Wolfsburg. Sonntag, 13 Uhr: CSC Kassel II - Wilhelmshöhe, Sandershausen II - Fortuna Kassel. 15 Uhr: Nordshausen - SVH Kassel, Rengershausen - Ithringshausen, Hertingshausen - Eintr. Vellmar, VfL Kassel - TSV Oberzwehren, Wellerode - BC Sport. **Hofgeismar-Wolffhagen:** Sonntag, 12.45 Uhr: Schauenburg II - SG Wettes/Breuna/Oberlistingen. **Werra-Meißner:** Samstag, 15.30 Uhr: Wichmannshausen - Wickenrode. **Kreisliga A, Kassel Gruppe 1:** Heute, 18 Uhr: Escherode/Uschlag - Heiligenrode II. Sonntag, 13 Uhr: Vollmarshausen II - Bergshausen, Eintr. Baunatal II - BC Sport II. 15 Uhr: N.K. Hajduk Kassel - Dennhausen/Dörnhausen, Nieste - Anadoluspor, Bettenhausen - SBV Kassel, FSV Kassel - Kaufungen II. **Gruppe 2:** Sonntag, 13 Uhr: Nordshausen II - Olympia Kassel. 15 Uhr: SV Germania - Ithringshausen II, Italia Kassel - Wilhelmshöhe II, Kassel SV - Hermanna, AFC Kassel - Fuldatal, Ahnatal - Spielverein, Simmershausen - Wolfsanger II, Türkücü II - Bosporus II. **Werra-Meißner:** Sonntag, 15 Uhr: Eschenstruth - Frankershausen/Germerode. **Kreisliga B, Kassel Gruppe 1:** Sonntag, 11 Uhr: Sandershausen III - Landwehrhagen/Benderode. 13 Uhr: Olympia Kassel IV - Wattenbach II, Rengershausen II - Guntershausen, Hertingshausen II - Dennhausen/Dörnhausen II, Nieste II - Anadoluspor II, Wellerode II -

Bowler greifen wieder an

Kasseler Bundesligist peilt nach enttäuschender Saison seinen siebten Meistertitel an

KASSEL. Die Erfolgsgeschichte der Bundesliga-Bowler von Finale Kassel ist vergangene Saison unterbrochen worden. Fünfmal in Folge hatten sie zuvor den Deutschen Meistertitel der Klubmannschaften gewonnen, in der letzten Spielzeit reichte es „nur“ zu Platz drei. Jetzt will Finale aber wieder angreifen. Die Kasseler streben ihren insgesamt siebten Titelgewinn an.

DER NEUZUGANG

Große Hoffnungen setzen die Verantwortlichen um Bundesligacoach Peter Leister und dem Vorsitzenden Jürgen Hanke auf Neuzugang Tobias Börding. Der 25-jährige deutsche Nationalspieler wurde dreimal hintereinander zum „Bowler des Jahres“ in Deutschland gewählt und kam vom Bundesligaabsteiger Ratisbona Regensburg an die Fulda.



Tobias Börding

Bei den Worldgames in Polen gewann Börding in diesem Jahr im Einzel die Bronzemedaille. In seiner Vita sind 33 perfekte Bowlingsspiele (300 Pins) verzeichnet. Aber in seiner imponierenden nationalen Titelsammlung fehlt noch der eines Deutschen Meisters für Klubmannschaften. Mit Finale Kassel glaubt Börding seine Titelsammlung vervollständigen zu können.

DAS TEAM

Auch das weitere Team ist hochkarätig besetzt. Allen voran steht der amtierende Europa- und Weltmeister im Einzel Jesper Agerbo (37 Jah-



Motiviertes Team: Die Finale-Bowler (von links) Coach Peter Leister, Richard Teece, Pascal Winterheimer, David Canady, Dirk Völkel, Oliver Morig, Bodo Konieczny und der Vorsitzende Jürgen Hanke wollen sich den DM-Titel zurückholen.

Foto: sn

re, dänischer Nationalspieler). Zur Mannschaft zählen auch David Canady (33, deutscher Nationalspieler) Bodo Konieczny (42 Jahre, deutscher Nationalspieler), Oliver Morig (37, deutscher Nationalspieler), Richard Teece (27 Jahre, englischer Nationalspieler), Dirk Völkel (33, deutscher Nationalspieler) und Pascal Winterheimer (29, deutscher Nationalspieler).

Börding, Morig und Winterheimer wurden vom Bundestrainer Peter Lorenz für die WM im Dezember in Las Vegas nominiert.

DIE SPIELTAGE

Sechs Spieltage gibt es für die Kasseler – allesamt auswärts. Den Auftakt macht an diesem Wochenende der Wettbewerb in Wildau. Danach folgen Dinslaken (14./15.

Oktober), Ludwigshafen (11./12. November), Ingelheim (20./21. Januar), Henstedt-Ulzburg (3./4. Februar) und Berlin (24./25. Februar).

DIE KONKURRENTEN

Der Titelgewinn wird sicherlich kein Selbstläufer. Die schärfsten Konkurrenten sind der alte Dauerrivale Chemie Premnitz und Meister Easy Berlin. (sn)

Traum vom Titel und Abschied

SG Baunatal/Kaufungen kämpft um Meisterschaft - Letztes Heimspiel für Wizards

KASSEL. Die einen erleben den letzten Saisonhöhepunkt im Inlinehockey, die anderen geben ihre Abschiedsvorstellung in der Skaterhockey-Bundesliga. Im Baunataler Sportkomplex tut sich am Wochenende eine Menge.

SG BAUNATAL/KAUFUNGEN

Mit hauchdünnem Vorsprung vor der SG Langen/Taunus schloss die U 16 der SG Baunatal/Kaufungen die Haupttrunde als Erster ab und qualifizierte sich für das Finalturnier um die IHD-Meisterschaft. Die Spielgemeinschaft

selbst ist dabei am Sonntag Ausrichter. Die Mannschaft von Trainer Herbert Heinrich bestreitet ab 10 Uhr das erste Halbfinale gegen die TG Hanau Lobsters. Danach kämpfen Langen/Taunus und die ISC Mannheim Monsters um den Einzug ins Endspiel (11.30). Die Begegnung der beiden Verlierer um Platz drei findet ab 13.30 Uhr statt, ehe das Finale ab 15 Uhr



Herbert Heinrich

über die Bühne geht. Dort werden aufgrund ihrer Dominanz während der Hauptrunde die Gastgeber und Langen/Taunus erwartet.

KASSEL WIZARDS

Eine Portion Wehmut schwingt mit, wenn die TGW Kassel Wizards nach zweijähriger Zugehörigkeit zur ersten Skaterhockey-Bundesliga ihr letztes Heimspiel bestreiten. Sie stehen seit einigen Wochen als Absteiger fest und verabschieden sich gegen den Tabellenzweiten Samurai Iserlohn (Samstag, 18 Uhr). Da-

nach wollen die Wizards mit ihren Anhängern feiern. Alle Einnahmen kommen dem Förderverein für neurologisch erkrankte Kinder, einem Charity-Projekt des Teams, zugute.

Zuvor empfängt die zweite Mannschaft der Wizards nach zwei Siegen in gegnerischen Hallen in der Regionalliga West die Beckumer Bulldogs (15.15 Uhr). (wba)



Christoph Bierschenk

Archivfotos: Fischer

BC Kassel erwartet Frankfurt

Badminton-Hessenligist peilt Aufstieg an

KASSEL. Die überregional spielenden Kasseler Badminton-Teams starten in die Saison. Nach dem Abstieg des KSV Baunatal ist der BC Kassel I der einzig verbliebene heimische Hessenligist.

In der letzten Runde verpasste der BC den Aufstieg denkbar knapp und will es diesmal besser machen. Die Mannschaft musste keine Abgänge verkraften und verstärkte sich durch Kathrin Teipel. Daher ist das Team um Mannschaftsführer Marc Götz optimistisch. Im Auftaktspiel empfängt es den Frankfurter BC (Sonntag, 14 Uhr, Hegelsberghalle).

Auftakt für Verbandsligisten

In der Verbandsliga Nord spielen nach dem Abstieg des BV Kassel zwei Mannschaften aus der Region. Der KSV Baunatal gehört nach dem einjährigen Absteiger in die Hessenliga wieder dazu. Die VW-Städter hoffen, von den in der Hessenliga gesammelten Erfahrungen zu profitieren. Der KSV beginnt mit einem Heimspiel in der Sporthalle der Kasseler Lichtenberg-Schule gegen den TSV Korbach (Sonntag, 13 Uhr).

Neben den Baunatalern ist der BC Kassel II vertreten. In den letzten Jahren gehörte er immer zu den Spitzenteams und will auch diesmal oben mitmischen. Der BC II startet am Sonntag (11 Uhr, Hegelsberghalle) gegen den TV Volkmar II. (lj)

Auedamm II in eigener Halle gegen Beuern

KASSEL. Lediglich zwei Begegnungen bestreiten die Tischtennis-Teams aus dem Sportkreis Kassel an diesem Wochenende. In der Frauen-Hessenliga empfängt die KSV Auedamm II den noch sieglosen TSV Beuern (Samstag, 18.30 Uhr, Sporthalle der Jacob-Grimm-Schule). Die Kasselerinnen gehen als Favorit in die Begegnung vor heimischer Kulisse.

In der Verbandsliga gehen die Tischtennis-Männer des TSV Breitenbach am Samstag ab 18 Uhr beim TTC Burghausen zum zweiten Derby an die Tische. Mit einem engen Spielverlauf ist zu rechnen, beide sind noch ohne Punkt. (nb)

Handball

Männer, Bezirksliga A: Samstag, 16.30 Uhr: TSV Korbach II - Wehlheiden II, Kaufungen - TSV Vellmar II. 18 Uhr: Heiligenrode - Twistetal II. Sonntag, 17 Uhr: Langenthal - Kulte, Wersetal II - Lohfelden/Vollmarshausen. **Bezirksliga B:** Samstag, 15.30 Uhr: Ahnatal/Calden II - Hofgeismar/Grebenstein III. 18.30 Uhr: Kaufungen II - Vellmar III. Sonntag, 13 Uhr: Baunatal III - Hooff/Sand/Wolffhagen. 15.30 Uhr: Dittershausen II - Zwehren/Kassel II. 17 Uhr: SV Espenau - TG Wehlheiden II. **Bezirksliga C:** Samstag, 15 Uhr: Landwehrhagen - GSV Kassel. Sonntag, 11 Uhr: TSV Heiligenrode II a.K. - TuSpo Waldau II Reserve. 16.30 Uhr: Lohfelden/V. II a.K. - GSV Eintr. Baunatal IV. 17 Uhr: SVH Kassel III - Fuldatal/Wolfsanger IV. **Frauen, Bezirksliga A:** Samstag, 14 Uhr: Wildungen/FB - Escherode. 14.30 Uhr: Kaufungen - Twistetal II. Sonntag, 13.30 Uhr: Heiligenrode II - Dittershausen II. 17.30 Uhr: Wilhelmshöhe - Fuldatal/Wolfsanger.

Basketball

Männer, Bezirksliga: Samstag, 13 Uhr: ACT Kassel VI - TV Hersfeld. 15 Uhr: ACT Kassel IV - ACT Kassel V. 17 Uhr: CVJM Kassel I - DAFKS Fulda. 20 Uhr: TSV Vellmar - Bad Sooden-Allendorf. **Kreisliga, Gr. 1:** Samstag, 18 Uhr: TSV Vellmar II - Rotenburg, Bad Wildungen - ACT Kassel VII. 20 Uhr: CVJM Kassel II - Eschwege. Sonn-

tag, 10.30 Uhr: ACT Kassel VIII - KSV Baunatal. **Oberliga, männl. U18:** Sonntag, 14 Uhr: Bad Homburg - ACT Kassel. **weibl. U18:** Samstag, 13 Uhr: TSV Vellmar - TV Groß-Gerau. **männl. U16:** Samstag, 14 Uhr: Hanau - ACT Kassel. **männl. U14:** Sonntag, 10 Uhr: Homburger TG - ACT Kassel. **mixed U12:** Sonntag, 12 Uhr: Hanau - ACT Kassel. **Landesliga, weibl. U16:** Sonntag, 12.30 Uhr: ACT Kassel I - SV Dreieichenhain. **männl. U14:** Sonntag, 12 Uhr: BC Marburg - ACT Kassel II. **Bezirksliga, männl. U18:** Samstag, 18 Uhr: CVJM Kassel I - DAFKS Fulda. Sonntag, 18 Uhr: ACT Kassel III - TUSPO Borken. **männl. U16:** Sonntag, 16 Uhr: ACT Kassel III - ACT Kassel II, TSV Vellmar - FT Fulda. **männl. U14:** Samstag, 14 Uhr: CVJM Kassel I - Eschwege. Sonntag, 14 Uhr: TSV Vellmar - FT Fulda.

Ringen

Hessenliga: Samstag, 20 Uhr: Neu-Isenburg - RSV Elgershausen.

Volleyball

Frauen, Bezirksliga: Samstag, 16 Uhr: Sontra - Rengershausen/Wehlheiden. **Kreisliga Nord/West:** Samstag, 15 Uhr: TSV Battenberg - TG Wehlheiden IV. 16 Uhr: TSV Battenberg - TV Jahn Kassel III.